

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1



17. Jahrgang

Mittwoch, den 18.11.2009

Nummer 10

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN im Mittelteil,		* „Klassik populär 2009“	Seite 9
		* Neues aus der Martin-Luther-Kirche	Seite 10
		* Literaturfreunde	Seite 11
AUS DEM GEMEINDELEBEN		* Weihnachtsmann, wo bist du?	Seite 12
* Wenn das Lichtlein brennt...	Seite 2	* Wenn Wintersport, dann Südtirol mit dem KJV	Seite 12
* Für den letzten Kampf hat die Kraft nicht gereicht	Seite 2	* Was-Wann-Wo in Zeuthen	Seite 14
* Kommentar des Monats	Seite 3	* Silberlinden bringen den Tod, oder: Warum es kaum noch Birnen gibt	Seite 15
* Senioren melden sich zu Wort	Seite 4	* Bürgerinitiative gegen Bahnlärm gebildet	Seite 16
* Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert	Seite 6	* „Weihnachtsduft im Traumzauberwald“	Seite 16
* Der Bürgermeister gratuliert...	Seite 7	* 16. Weihnachtsmarkt Zeuthen	Seite 18
* Weihnachtskonzert an der „Paul-Dessau-Gesamtschule“	Seite 8		

Einladung

Zeuthener Seniorinnen und Senioren, die die siebzigjährige Reife erreicht haben, sind hiermit ganz herzlich im Namen des Bürgermeisters zur Weihnachtsfeier in die Mehrzweckhalle der musikbetonten Gesamtschule Paul-Dessau am 19. Dezember eingeladen.

Mit seinem heiter- besinnlichen
Weihnachtskonzert stimmt das

Duo Thomasius

auf die Weihnachtszeit ein!



„Weihnachten, wie's früher war“

Beginn ist um 14.15 Uhr

Neues von der Revierpolizei

Wenn das Lichtlein brennt...

... ist nicht immer gleich Weihnachten, sondern im Allgemeinen mit der Lichtenanlage Ihres Kraftfahrzeuges alles in Ordnung – elektrische Leuchten vorn und hinten. Sinngemäß sieht es beim



Fahrrad aus: nach vorn und hinten haben Sie elektrisch betriebene Leuchten und zusätzliche Reflektoren sowie sorgen zu den Seiten Speichen- oder Reifenreflektoren dafür, dass alle anderen Verkehrsteilnehmer Sie auch tatsächlich sehen können.

Was wir Polizisten aber bei unseren alljährlich im Herbst verstärkt stattfindenden Kontrollen sehen, ist in erschreckend hohem Maße im wahrsten Sinne des Wortes NICHTS. Insbesondere sind es die Radfahrer, von denen wir NICHTS sehen. In erster Linie deshalb, weil sie wegen ihrer schmalen Kontur ohnehin weniger auffallen als Autos und dann natürlich wegen fehlender, mangelhafter oder nicht eingeschalteter Beleuchtungsanlage. Tragen diese Radfahrer zudem dunkle Kleidung erklärt sich, weshalb nicht nur die Polizisten, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer von ihnen nichts sehen.

Ganz besonders schwer hat es da eine spezielle Gruppe von Verkehrsteilnehmern, die Kinder.

Jedem sollte bekannt sein, dass Kinder in großem Maße durch das geprägt werden, was wir Erwachsenen ihnen zeigen und vorleben. Für uns Polizisten und vielleicht auch Ihnen stellt sich die berechtigte Frage: Was wurde den 64 Kindern der Grundschule Schulzendorf vorgelebt, deren Fahrräder bei der (nicht angekündigten) Kontrolle am 01.10.2009 zum Teil erhebliche Mängel aufwiesen? Immerhin von insgesamt 102 kontrollierten

Fahrrädern!

Eine Woche später, am 08.10.2009 wurden an der Grundschule Zeuthen 94 Fahrräder der Schüler kontrolliert – 52 davon hatten Mängel und das bei einer vorher

in der Schule angekündigten Kontrolle!

Im Ergebnis beider Kontrollen dominierten Mängel an der Beleuchtung oder den direkt damit im Zusammenhang stehenden Reflektoren. Von defekt bis gar nicht vorhanden war alles vertreten.

Wo ist die Sorgfaltspflicht der Eltern der betroffenen Kinder? Wie wird der Zustand der Fahrräder dieser Kinder durch deren Eltern überwacht oder wie wird tatsächlich Einfluss auf das Verkehrsverhalten der Kleinen genommen?

Kinder sind sehr gute Beobachter. Wenn sie nicht gerade durch Spiel oder Unbekümmertheit abgelenkt sind, sehen sie ganz genau, wenn Sie als Erwachsener (oder fast Erwachsener) nur als dunkler Schemen auf der Straße - oder schlimmer noch - auf dem Gehweg radeln. Wenn Sie das Abbiegen nicht anzeigen, Hände nicht am Lenker, dafür am Handy haben oder Ihr Fahrrad mehr Ähnlichkeit mit einem Artistengerät als einem Straßenrad hat, wird zumindest beiläufig gerade von den Kindern solches Verhalten als legitim und somit anwendbar registriert.

Mal abgesehen vom trockenen und in bürokratischer Sprache verfasstem Recht – welches für uns alle trotzdem verbindlich ist – sollte Ihnen insbesondere der menschliche, moralische und von Vernunft geprägte Aspekt des richtigen Verhaltens im Straßenverkehr der wichtigste sein.

Ihre Revierpolizei

Für den letzten Kampf hat die Kraft nicht gereicht

Am 8. Oktober 2009 verstarb die Begründerin und langjährige Vorsitzende unseres Fördervereins für die Musikausbildung an der Musikbetonten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe „Paul Dessau“ e.V., Sigrid Schella. Sie hat so viele Kämpfe um ihre Schüler, die Musikausbildung und ihren Chor durchgestanden, ihre Kraft schien unerschöpflich zu sein. Die Krankheit war stärker und ließ ihr keine Zeit, das Rentnerdasein zu genießen. So hat sie den letzten, schweren Kampf leider verloren.

Sigrid Schella war Lehrerin aus Leidenschaft. Sie verstand sich dabei nicht nur als Wissensvermittlerin, sondern immer auch als Vermittlerin von Werten und als Erzieherin. Sie schaute bei Problemen nicht weg, sie mischte sich ein, sie setzte sich durch. Wer mit Sigrid Schella in Berührung kam, blieb nicht unberührt. Ihre Maßstäbe waren hoch und nicht jeder war bereit sich ihnen zu stellen. So polarisierte sie. Ihre Maßstäbe legte sie aber immer auch und zuerst an die eigene Arbeit. Sie forderte nicht nur von Anderen Höchstleistung, sondern an erster Stelle von sich selbst. Sie fand keine Ruhe, bevor nicht Probleme gelöst waren, war mit der eigenen Arbeit selten zufrieden, obwohl Fachleute diese Arbeit hoch lobten.

Das ganze Leben von Sigrid Schella stand im Zeichen der Musik, obwohl sie Lehrerin für Mathematik und Sport war. Seit dem sechsten Lebensjahr sang sie immer in Chören, in den letzten mehr als dreißig Jahren im Kirchenchor der Martin-Luther-Kirche und im Kantatenchor Zeuthen. Zu Studienzeiten leitete sie einen kleinen Studentenchor. Mit ihren eigenen drei Kindern sang sie und hielt sie zu nachhaltiger Beschäftigung mit Musik an, so dass alle Berufsmusiker wurden. Sie freute sich riesig, als „ihre“ Schule 1979 den Namen „Paul Dessau“ verliehen bekam. Von Stund an war sie Chorleiterin des neu gegründeten Chores und entwickelte diese vom gleichstimmigen Kinderchor zu einem



der besten Jugendchöre Brandenburgs. Außerdem führte sie die Schüler an das Musiktheater heran. Sie wünschte sich für die Schüler aber eine noch nachhaltigere Beschäftigung mit Musik – nicht mit dem

Ziel der Vorbildung zukünftiger Berufsmusiker, sondern als unterstützendes Element in der Persönlichkeitsentwicklung der ihr anvertrauten Kinder. Dafür sah Sigrid Schella nach der Wende die Gelegenheit, suchte sich Verbündete und erkämpfte mit ihnen gemeinsam die Einführung eines Musikprojektes an der Schule, das 1994 in die Musikbetonung führte. Nun sangen die Schüler nicht nur, sondern erlernten ein Instrument, schulten ihre Stimme konsequent und lernten dadurch viel - nicht nur über Musik.

Zur Unterstützung dieser Arbeit mit den Kindern gründete Sigrid Schella gemeinsam mit Lehrern, Künstlern und Eltern unseren Förderverein. So konnten professionelle Künstler für Projekte mit dem Chor gewonnen werden – Regisseure, Sänger, Kostümbildner. Es konnten die Familien finanziell entlastet werden, indem Konzertreisen des Chores vom Förderverein teilfinanziert wurden. Sozial schwächeren Familien wurde bei der Finanzierung der Instrumentalausbildung geholfen. Sigrid Schella war bis zu ihrem Tod Vorsitzende des Fördervereins und kümmerte sich um jedes Detail.

Für ihr Engagement weit über das normale Maß hinaus wurde Sigrid Schella 2007 das Bundesverdienstkreuz verliehen. Über das Engagement der Sigrid Schella, über ihre Liebe zu Kindern und zur Musik könnte man noch viel schreiben. Wir trauern mit Sigrids Familie um eine Frau, die Ideen hatte und sich mit ihrer ganzen Persönlichkeit für ihre Realisierung eingesetzt hat. Die Arbeit des Fördervereins werden wir in ihrem Sinne fortführen. Menschlich werden wir sie sehr vermissen. Förderverein Musik e.V.

Entspannung ohne Zeitdruck

Reiki
med. Ganzkörpermassage
Fussreflexzonenmassage
man. Lymphdrainage


Gabi Reichert
Reikimeisterin

15738 Zeuthen
Talstr. 36
tägl. 8-20 Uhr
Tel.: 0160-30 699 32

Das besondere Geschenk:
Überraschen Sie einen lieben Menschen
mit einem **Gutschein**

Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende, der aufregende Monat Oktober liegt hinter uns. Er brachte uns zwar politische Spannung und manche Aufregung, wie sich aber die neuen Konstellationen entwickeln, bleibt abzuwarten. Mich beschleicht nur manchmal ein ungutes Gefühl, wenn man sich immer wieder auf den „Auftrag der Bevölkerung“ beruft, aber Mehrheiten zusammen gezimmert werden, deren Ziele und Absichten vor kurzer Zeit noch weit auseinander lagen.

Allein das Wort „Wachstum“ weckt in mir zwiespältige Überlegungen. Dennes ist noch kein Baum in den Himmel gewachsen, nur eins ist doch durch die Finanzkrise und die Vorhaben deutlich geworden: die Verschuldung ist bisher der Posten, dessen Wachstum jetzt schon vorhersehbar ist.

Vor uns allen liegt ja noch die große Impfaktion gegen die „Schweinegrippe“. Die offizielle Information hat leider bei zahlreichen Bürgern Unsicherheit erzeugt, nicht nur, weil an erster Stelle „leitende Persönlichkeiten“ stehen, vor allem aber, weil wohl die Tests noch nicht zu Ende geführt wurden. So kann jeder Impfwillige sich aussuchen, ob er die (noch nicht absehbaren) Nebenwirkungen in Kauf nimmt, oder ob er nicht noch abwartet, welche Erfahrungen mit den Geimpften gemacht werden.

Ich möchte an dieser Stelle nicht auch noch auf den November 1989

verweisen, das haben alle Medien in umfangreichen Maße getan, nicht nur der 9. November 1989 ist ein Tag des Gedenkens, sondern auch der Volkstrauertag und der Totensonntag.

Im Monat Oktober führte uns ein trauriger Anlass auf den Friedhof. Frau Sigrid Schella ist von uns gegangen. Ich kannte sie Jahrzehnte und habe sie immer wieder bewundert, mit welcher Energie und Ausstrahlung sie an der Schule gewirkt hat. Sie war Mutter, Lehrerin und Mentorin und sie hat entscheidenden Anteil an der Entwicklung der Schule zu ihrem heutigen Ansehen weit über unser Zeuthen hinaus. Die große Teilnahme an der Trauerfeier zeigte auch die hohe Achtung, die man ihrem Lebenswerk zollt.

Wir in Zeuthen werden im Januar eine Bürgermeisterin begrüßen können, und ich wünsche sehr, Frau

Burgschweiger hat die Kraft, die Probleme anzugehen und zu lösen, die vor der Wahl als Ziel oder Absicht angestrebt wurden.

Das kulturelle Angebot in Zeuthen hat sich erheblich erweitert. Der Seniorenbeirat bietet zahlreiche Vorträge und Diskussionsrunden an; in der Martin-Luther-Kirche etablieren sich Gesprächskreise und finden Konzerte statt; der Fontane Freundeskreis Zeuthen gestaltet literarische Veranstaltungen, wie den Vortrag über Fontanes Verhältnis zu Pommern; der Männerchor erweitert seine internationalen Verbindungen mit seinem Besuch in Poznan.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Klaus-Dieter Kubick wurde gemeinsam mit den Nachbargemeinden und den Gewerbevereinen ein erstes überregionales Gewerbefest veranstaltet.

Ihr Hans-Georg Schrader



Anzeigenannahmeschluss
für die Weihnachtsausgabe:
30.11.2009

INSTAL Udo Itzeck
Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de
Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen, Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

Innungsbetrieb
ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf
Tel.: (03 37 62) 98 085
Fax: (03 37 62) 98 084
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
Internet: www.antennenbau-fitz.de



Beitragsfreie Starthilfe!

17-jährige Fahranfänger im Modellversuch „Begleitetes Fahren ab 17“ können sich bei der Allianz ohne Mehrbeitrag über die Autoversicherung der Eltern mitversichern. Wie dadurch die Kfz-Versicherung für den ersten eigenen Pkw günstiger wird, erfahren Sie bei mir.

Vermittlung durch:

Frank Erdmann Hauptvertretung

Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen

frank1.erdmann@allianz.de, vertretung.allianz.de/frank1.erdmann

Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02



Hoffentlich Allianz.

Dr. Albrecht & Partner Steuerberater

Leistungsprofil

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
- Steuererklärungen und Anträge
- Unternehmens- und Finanzierungsberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung

Starnberger Straße 10 • 15738 Zeuthen

Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22

www.steuerberater-zeuthen.de

Seniorenseite

Schon wieder ist fast ein Jahr vorbei und neben den vielen Aktivitäten der Senioren in Zeuthen gibt es uns auch noch den „Seniorentanzkreis“ Zeuthen. Nach unserer „Welturaufführung“ zur Seniorenweihnachtsfeier im Dezember 2008 und den vielen Übungsstunden ist der Enthusiasmus bei uns weiter gestiegen. Jeder der bei uns vorbeischaut, ist von der Freude und der Geselligkeit überrascht. Das Mitmachen ist also angesagt.



Unser Repertoire haben wir chronologisch weiter ausgebaut und in flotte Musik verpackt.

Wie auf dem Foto ersichtlich, fertigen wir unsere Requisiten ebenfalls selbst.

Wer hat Lust und wer möchte bei uns vorbeischauen ?

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr treffen wir uns im Generationstreff Zeuthen im Forstweg 30.

Wer fit bleiben möchte und das auch noch mit Musik umrahmt, ist in jedem Alter bei uns richtig.

Wir freuen uns auf Sie.

Angelika Wiegandt STK – Zeuthen

Fahrradtouren 2009

In diesem Jahr sind wiederum erfolgreich Fahrradtouren mit Seniorinnen und Senioren durchgeführt worden. Die Touren führten die Teilnehmer unter anderem nach Groß Machnow und Mittenwalde, rund um die Müggelberge (von Grünau mit der Fähre übergesetzt), am Dahme-Spreewaldweg von Halbe bis KWH entlang und bis zum Info-Tower des BBI in Schönefeld.

Dabei wurden Entfernungen zwischen 24 und 56 Kilometer zurückgelegt, bei überwiegend schönem Wetter und angenehmen Temperaturen. Unfälle gab es nicht.



Eingeleitet wurde die Saison mit einer Wanderung, die im März durch den Höllengrund führte. Unsere Bilder sind Zeugnis für die positive Stimmung bei unseren diesjährigen Radwanderungen.

M. Dittebrand

Immobilienbüro Jakob

Suche für meine Kunden ständig
Grundstücke & Häuser

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob



Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofplatz 3 (direkt am S-Bahnhof)
Tel. (0 33 75) 50 32 56 • www.immobilienuero-jakob.de

Der nächste Sommer kommt bestimmt!



TUI TRAVELStar

Holen Sie sich jetzt die neuen Sommer-Kataloge!
Und sichern Sie sich die besten Sonnen-Plätze und die besten Preise. Frühbucher sparen bares Geld!

TUI TRAVELStar – Reisen unter einem guten Stern!

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei RB Reisen:

Bahnhofstraße 75	Friedenstraße 24	Südring Center
15732 Eichwalde	15741 Bestensee	15834 Rangsdorf
Tel. 030 / 67 19 72 13	Tel. 03 37 63 / 63 6 17	Tel. 03 37 08 /21 7 09
Fax 030 / 67 19 72 14	Fax 03 37 63 / 63 6 18	Fax 03 37 08 /21 7 48
eichwalde@rreisen.de	info@rreisen.de	rangsdorf@rreisen.de

angemerkt / aufgemerkt!

Die Weihnachtsfeier der Gemeinde Zeuthen für Seniorinnen und Senioren, ab dem siebzigsten Lebensjahr, findet in diesem Jahr am **19. Dezember** statt. **Der Beginn ist um 14.15 Uhr.**

Interessenten finden sich – wie immer – in der Mehrzweckhalle der musikbetonten Gesamtschule Paul-Desau ein.

Bitte notieren Sie sich diesen Termin in ihrem Terminkalender schon einmal vor.



Dank an die Spender!

In unserer vorangehenden Ausgabe der Seniorenseite im Amtsblatt „Am Zeuthener See“ haben wir die Leser aufgerufen, unserem Kreativzirkel eine entbehrliche, mobile Nähmaschine überlassen zu wollen. Es gingen daraufhin sogar zwei Meldungen ein. Die Geräte sind inzwischen den Verantwortlichen des Zirkels eingehändigt worden und arbeiten prima.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.

Die Mitglieder unseres Arbeitskreises „Spielesachmittag“ möchte gerne die Spielregeln des Kartenspiels „Bridge“ beherrschen.

Gibt es unter unseren Leserinnen und Lesern jemanden, der dieses interessante Spiel beherrscht und es anderen Interessierten beizubringen willens ist?

Wir würden uns sehr auf eine entsprechende telefonische Mitteilung freuen. Besser wäre es, wenn Sie montags (siehe Veranstaltungsplan) einmal Ihre Vorstellung machen wollten



HAUS RHEINAU

15738 Zeuthen · Fontaneallee 17

0 33 7 62 - 72 8 28



Sa, den 28.11.2009 Zauberhafte Winterzeit

Verwöhnmenü mit passendem Wein, heißen Rhythmen und zauberhaften Überraschungen (Kartenbestellungen erbeten)

Goldankauf in Zeuthen

jeden **Donnerstag, Freitag und Sonnabend**
Ankauf & Inzahlungnahme von

* **Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Münzen, Restgold, Silberschmuck**

Sofort Bargeld bei Höchstpreisen

2 Bsp./Gramm	333er	5,70 €
Stand: 16.10.09	585er	8,50 €

Goldschmiede **NELTNER**

15738 Zeuthen, Goethestr. 12b • Tel.: 033762 / 86 51 23

Öffnungszeiten: Do + Fr 10-19⁰⁰ / Sa 10-13⁰⁰

Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Veranstaltungsplan Nov./Dez. '2009

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

SPIELE-NACHMITTAGE im Gtr. *
montags 14.00 Uhr

WASSERGYMNASTIK
dienstags 13.00 Uhr
freitags 15.00 Uhr

MALZIRKEL im Gtr.
Dienstag 01.12., 15.12., 10.00 Uhr

BASTELZIRKEL
Dienstag 24.11., 08.12., 10.00 Uhr

GEDÄCHTNISTRAINING im Gtr.
Dienstag 24.11. 10.00 Uhr

SPORT i.d. Grundschule am Wald
mittwochs 16.00 Uhr

SENIORENTANZKREIS Zeuthen im Gtr*.
Donnerstag 19.11., 03.12., 10.00 Uhr

KREATIVZIRKEL im Gtr.*
Donnerstag 26.11., 10.12., 09.30 Uhr

SENIORENCHOR im Gtr.*
Donnerstag 26.11., 10.12., 14.00 Uhr

NORDIC WALKING
Treffpunkt: ungerade Wochen – S-Bf bei Dahlback
gerade Wochen: Sportplatz Miersdorf
donnerstags 09.00 Uhr

SPORT i.d. Paul-Desau-Schule
freitags 14.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN (im Gtr.*)

Vorstellung des überarbeiteten Projektes „Pflege-, Altenheim, Betreutes Wohnen“ in der W.-Guthke-Strasse
Donnerstag 19.11. 14.00 Uhr

Weihnachtsfeier mit Hortkindern aus der Grundschule am Wald
Donnerstag 03.12. 14.00 Uhr

Weihnachtsfeier für Mitglieder des Seniorenbeirates
Donnerstag 17.12.. 14.00 Uhr

Weihnachtsfeier der Gemeinde für über 70jährige Seniorinnen und Senioren
Sonnabend 19.12. 14.00 /14.15 Uhr

Die Sprechstunde von Seniorenbeirat (Pflegedienste, Pflegeheime etc.) und Mieterbund findet am
04. November von 16.00 bis 18.00 Uhr und
02. Dezember von 16.00 bis 18.00 Uhr statt
Änderungen vorbehalten



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

*Herzliche
EINLADUNG*



Advent

in Bibliothek und Club Samstag, 5.12.09

14.00 – 17.00 Uhr

Basteln für Kinder:

- **Freies Modellieren**
mit der Keramikerin Dagmar Reinhold
- **Weihnachtsschmuckgestaltung**
..mit dem „Kreativladen“ Königs Wusterhausen
- **Basteln mit Naturmaterial und Perlen**
mit Studenten der Universität Potsdam

Advents-Café / Waffelbäckerei / Basteln
im Jugendclub



um 17.00 Uhr

„Die drei Spatzen“ Handpuppenspiel

von und mit **Claudia Maria Franck**

*„In einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch...
sie haben die Augen zu, ganz zu,
und obenüber, da schnieft es, hu!...“
(Chr. Morgenstern)*

Und weil es gar so bitterlich kalt ist und die kleinen
Bäuche vor Hunger knurren, beschließt der freche Hans
eine Wohnung für die drei zu suchen.

Eine weihnachtliche Spatzengeschichte für Familien mit kleinen Spatzen ab 2 Jahren.
Eintritt: Erwachsene 2,00 € | Kinder 1,00 €
Kartenvorverkauf ab 17.11.09 in der Bibliothek | Tel. 033762-93351

VERKAUFS-AUSSTELLUNG in unserer Vitrine

Seit dem 14. November gibt es in der Bibliothek wieder eine kleine Verkaufsausstellung mit Arbeiten und Schmuck aus Speckstein von Annett Schneegans / Zeuthen.

Wenn Sie ein originelles Geschenk suchen, schauen Sie einfach mal bei uns rein!

ANREGUNG:

Nachfolgend wieder eine Auswahl der neuesten Medienerwerbungen unserer Bibliothek.

NEUERWERBUNGEN der Kinderbibliothek (August-Oktober)

Belletristik und Sachliteratur ab 4 / 6 Jahre

- Boehme, J. : Conni und der Dinoknochen (Meine Freundin Conni)
- Heine, H. : Falle für Freunde Alle Geschichten aus Mullewapp
- Johnson, J. : Der Apfel: mit Spiel-Elementen und Klappen!
- Kultulus, G. : Die Kinder der vier Elemente + Arbeitshandbuch für den pädagogischen Alltag + CD
 - : Knolle, der Sohn der Erde
 - : Windi, die Tochter der Luft
 - : Plitsch & Platsch, die Wasserzwillinge
 - : Flämmchen, die Tochter der Sonne

- Likar, G.: Prinzessin Fibi und der Drache Lesestufe ab 7 Jahre
- Inkiow, D.: Die schönsten europäischen Sagen
- Richter, C.: Kunst Das kannst du auch Spielen mit Farbe
Das Rübchen Bilderbuch
- Venske, R.: Als Papa den Mond abschoss Lesestufe ab 8 Jahre

Belletristik und Sachliteratur ab 8 / 10 Jahre

- DiTerlizzi, T. : Die Spiderwick-Geheimnisse Bd. 6 +7
- Kinney, J.: Gregs Tagebuch Bd.1-3
- Kasch, P.: Bye-Bye, Berlin Familie Schriftstellerlesung am 13.11.2009 um 10.00 Uhr!
- Lütje, S.: Rummel auf dem Biohof (Radieschen & Co.)
- Maar, Paul: Onkel Alwin und das Sams Bd. 6
- Robinson, B.: Achtung die Herdmanns sind zurück Bd. 2
- Steghaus-Kovac, S.: Hamster, Biber und andere Nagetiere (Was ist Was)
- Schopf, S.: Die schönsten Theaterklassiker in Geschichten erzählt
- Twain, M.: Huckleberry Finns Abenteuer
- Walder, V.: Der Feuerflug des Elfenkönigs

Jugendbuch ab 13 Jahre

- Anand, P.: Heldenspiel Roman über den Terror in Kaschmir
- Asher, J.: Tote Mädchen lügen nicht Suizid
- Chattam, M.: Alterra Die Gemeinschaft der Drei Fantasy
- Engström, M.: Ihr kriegt mich nicht! Familie
- Fülscher, S.: Küsse und Cafe au Lait Freundschaft/Liebe
- Kaufmann, M.: Abgestürzt ein autobiografischer Jugendroman aus der Reihe K.L.A.R.
- Klaas, D.: Wenn er kommt, dann laufen wir Psychothriller
- Mass, W.: Das Leben ist kurz, iss den Nachtisch zuerst Familie
- Mayer, G.: Mörderkind Eine Mutter mit RAF-Vergangenheit Eine Tochter, die es wissen will
- Mc Gowan, A.: Der Tag, an dem ich starb Gewalt
- Münch, P.: Der Duft des Lindenbaums : ein Tagebuch aus Sarajewo
- Murdock, C.: Wir Kühe Freundschaft/Liebe
- Ness, Patrick: New World Das dunkle Paradies Bd. 2 Science Fiction
- Nilsson, P.: Nie wieder lonely Freundschaft/Liebe
- Paulsen, G.: Allein in der Wildnis Abenteuer
- Pearson, M.: ZweiundDieSELBE “Wie viel von mir bin ich?” Unfall/Behinderung
- Poppe, G.: Weggesperrt Flucht aus dem Erziehungsheim DDR 1988
- Stiefvater, M.: Lamento : im Bann der Feenkönigin Fantasy
- Strazzulla, C.:a Dardamen Gefährten der Finsternis Fantasy
- Thien, M.: Abgehauen ein autobiografischer Jugendroman aus der Reihe K.L.A.R.
- Tokio, M.: Nichts leichter als das Diagnose Magersucht
- Vreeswijk, H.: Chatroom-Falle Krimi

NEUERWERBUNGEN der Erwachsenenbibliothek

(Auswahl August– Oktober)

Romane und Erzählungen

- Beckett, Simon: Obsession / Kalte Asche / Leichenblässe – spannende Krimis
- Bosetzky, H.: Aber schön war es doch – heiterer Roman voller Berlin-Kolorit
- Brown, D.: Das verlorene Symbol - Politthriller
- Durst-Benning, P.: Die Zarentochter – das Leben der Zarentochter Olga N. Romanowa
- Kaminer, W.: Meine russischen Nachbarn – mit einer Russen-WG unter einem Dach
- Leon, D.: Das Mädchen seiner Träume – Commissario Brunettis 17. Fall
- Lorentz, I.: Dezembersturm / Die Rose von Asturien – historische Romane
- Mankell, H.: Daisy Sisters – ein bewegender Generationenroman dreier Frauen
- Müller, H.: Atemschaukel – Roman / Literaturnobelpreisträgerin 2009
- Schami, R.: Die Farbe der Worte – Bilder und Geschichten
- Schmidt, K.: Du stirbst nicht – ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchpreis 2009
- Surminski, A.: Amanda oder Ein amerikanischer Frühling – Roman

voller Witz und Melancholie

Weisse, I.: Die Töchter der Weber – auf Spurensuche nach den Wurzeln ihrer Familie

de Winter, L.: Das Recht auf Rückkehr – Weltpolitik als Ursache persönlichen Unglücks

20 Jahre Mauerfall:

Leo, M.: Haltet euer Herz bereit – eine ostdeutsche Familiengeschichte
Liefers, J. J.: Soundtrack meiner Kindheit – ganz persönliches Buch über eine Kindheit in der DDR

Pehnert, H.: Kino, Künstler und Konflikte – Filmproduktion und Filmpolitik in der DDR

Rohrbach, C.: Solange ich atme – meine dramatische Flucht aus der DDR

Schmalfuß, K.H.: Innenansichten – 30 Jahre im Ministerium des Innern der DDR

Schoch, J.: Mit der Geschwindigkeit des Sommers

Walther, J.: Himmelsbrück – gibt es den geschützten Ort für eine außergewöhnliche Liebe?

Wieland, R.: Ich schlage vor, dass wir uns küssen – „das wohl lustigste Wendbuch“ (Die Welt)

Sachbücher

Hemann, T.: Hugo der unwerte Schatz – Kindereuthanasie im dritten Reich

Küchler, K. U.: Faszinierende Hirtgruten - Fotobildband mit informativem Textteil

Küchler, K. U.: Tibet – über 250 Bilder und Texte zeigen alle Facetten diese faszinierenden Landes

Lelord, F.: Der ganz normale Wahnsinn – Vom Umgang mit schwierigen Menschen

Obama, B.: Ein amerikanischer Traum – die Geschichte meiner Familie

Rüster, D.: Der ferne König – Friderizianische Miniaturen

Schlingensief, C.: So schön wie hier kann's im Himmel gar nicht sein. - Tagebuch

Schmidt, Loki: Erzähl doch mal von früher – im Gespräch mit Reinhold Beckmann

Wallraff, G.: Aus der schönen neuen Welt – die neuesten Reportagen

Wir sagen DANKE!

Am 19.10.2009 besuchten 17 Kinder der VHG mit ihren Erzieherinnen Frau Netzel und Frau Rabke die Bibliothek.

Die Kinder hatten am Vormittag viele schöne Fensterbilder gebastelt und dekorierten unsere Fenster herbstlich.



Als kleines Dankeschön an die Kinder las Frau Senst gruselige Geschichten in Vorfreude auf Halloween.

Eine besinnliche Adventszeit wünschen wir allen unseren Lesern.

Ihr Bibliotheksteam aus Zeuthen.

Der Bürgermeister gratuliert im November '09

Herr Hugo Bachmann	zum 95 . Geburtstag
Frau Jutta Bade	zum 85 . Geburtstag
Herr Alfred Blaschke	zum 80 . Geburtstag
Frau Jutta Blaurock	zum 83 . Geburtstag
Frau Waltraud Bobbermin	zum 84 . Geburtstag
Frau Christel Böhme	zum 90 . Geburtstag
Herr Dr.Helmut Dreßler	zum 82 . Geburtstag
Frau Lina Ellerbrock	zum 98 . Geburtstag
Frau Hannelore Faustmann	zum 88 . Geburtstag
Frau Susanne Fleischer	zum 80 . Geburtstag
Frau Mary Goldstein	zum 87 . Geburtstag
Frau Lieselotte Gröning	zum 84 . Geburtstag
Frau Ingeborg Grunert	zum 83 . Geburtstag
Herr Wolfgang Hagemann	zum 82 . Geburtstag
Frau Ingeburg Hartmann	zum 81 . Geburtstag
Frau Hildegard Heinecke	zum 82 . Geburtstag
Frau Waltraud Hentschel	zum 85 . Geburtstag
Frau Dr.Edith Herold	zum 84 . Geburtstag
Frau Dorothea Hoffmann	zum 84 . Geburtstag
Herr Franz Karehnke	zum 98 . Geburtstag
Frau Hilde Karehnke	zum 87 . Geburtstag
Frau Irmgard Kiefert	zum 83 . Geburtstag
Frau Liesbeth Klar	zum 87 . Geburtstag
Herr Helmut Kloß	zum 89 . Geburtstag
Frau Hildegard Klotz	zum 88 . Geburtstag
Frau Maria Körter	zum 89 . Geburtstag
Frau Anneliese Krähenbrink	zum 90 . Geburtstag
Frau Erika Lauschus	zum 81 . Geburtstag
Herr Hans-Georg Lüddemann	zum 82 . Geburtstag
Frau Lina Mann	zum 94 . Geburtstag
Herr Dr.Reinhold Miller	zum 83 . Geburtstag
Frau Johanna Nottrott	zum 82 . Geburtstag
Frau Rosalie Otto	zum 87 . Geburtstag
Frau Edith Penno	zum 81 . Geburtstag
Herr Manfred Popp	zum 80 . Geburtstag
Frau Ingeborg Preuß	zum 82 . Geburtstag
Frau Helga Renger	zum 82 . Geburtstag
Frau Elisabeth Rienow	zum 92 . Geburtstag
Frau Ursula Röder	zum 83 . Geburtstag
Frau Waltraut Schädiger	zum 89 . Geburtstag
Frau Lisa Schröder	zum 95 . Geburtstag
Frau Erna Schultz	zum 96 . Geburtstag
Frau Else Schultze	zum 83 . Geburtstag
Herr Gerd Schulz	zum 83 . Geburtstag
Herr Günter Schwade	zum 82 . Geburtstag
Frau Sonja Sieber	zum 81 . Geburtstag
Herr Dr.Joachim Simon	zum 83 . Geburtstag
Herr Erich Stemmler	zum 88 . Geburtstag
Frau Käthe Tillack	zum 92 . Geburtstag
Frau Vera Vetter	zum 80 . Geburtstag

und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70

eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de



Weihnachtskonzert an der „Paul-Dessau-Gesamtschule“

Ganz herzlich möchte die Musikbetonte Gesamtschule Zeuthener Bürger zum diesjährigen Weihnachtskonzert in das Sport- und Kulturzentrum Schulstraße einladen.

Am **18. Dezember** werden **ab 15 Uhr** Lieder, Gedichte und Instrumentalstücke von Schülern, Lehrern und Gästen vorgetragen. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Herrn Michael Zumpe. Der Eintritt für diese einstündige Veranstaltung ist frei. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Konzert des Monats:

21. November 2009, 19.00 Uhr

Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4

Blasmusikfreunde Köpenick e.V.

Träger vom:

Blasorchester Köpenick



Das Blasorchester Köpenick wurde im September 1967 als Fanfarenzug gegründet. Seit 1985 erfolgte die Umstrukturierung zu einem Blasorchester mit Harmoniebesetzung. Vom Marsch über Festumzügen, von der unterhaltenden Musik bis zu sinfonischen Aufführungen bestreitet das Orchester ein breites Spektrum. Sein hohes Leistungsniveau stellte das Blasorchester mit der Erlangung des Prädikats „Hervorragend“ in der Oberstufe im Jahr 2006 unter Beweis. Unter der Leitung seines Di-

rigenten Vicent Larranaga (Chile) wird ein exzellentes gemischtes Konzert, u.a. mit Dudelsack, geboten. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Die Karten kosten zwischen 14,- und 10,- € (Ermäßigung: Rentner, Studenten und Schüler). VVK: Musikladen Bruggatis Königs Wusterhausen, Reisebüro Steinhöfel & Borck + Lordshop Zeuthen, Buchhandlung Schattauer Eichwalde sowie Abendkasse.

Veranstalter Gemeinde Zeuthen:
Tel.: 033762 22 54 540, Infos:
www.blasorchester-koepnick.de

LOGO Mücke

Praxis für Logopädie
Jeanette Mücke

Fichtestr. 105, 15745 Wildau
Telefon 0 33 75 / 21 04 99
Fax 0 33 75 / 21 42 70

www.logomuecke.de
e-Mail: praxis@logomuecke.de

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Schon an die Weihnachtsgrüße gedacht?
Rufen oder Faxen Sie mich an!
Tel.: 0 33 75-29 59 54
Fax: 0 33 75-29 59 55
Anzeigenannahmeschluss:
30.11.09

Garten- & Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung & Pflege
Wege,
Treppen,
Terrassen
Gehölzschnitt,
Pergolen,
Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07
Fax: 03 37 62 / 8 29 08
Mobil: 0173 / 5 23 05 14
e-mail:
uwekoch-galabau@t-online.de

**Einfach entspannend,
wenn man das RICHTIGE Gleitsichtglas hat.**

Bei der Wahl des richtigen Gleitsichtglases gibt es viele Fragen und vieles zu beachten. Vor allem Ihre ganz persönlichen Bedürfnisse und Anforderungen ans Sehen sind hier entscheidend. Als Ihr Gleitsichtglas-Experte stehen wir Ihnen gerne zur Seite, um Sie kompetent und ausführlich zu beraten. Besuchen Sie uns jetzt. Es lohnt sich für Sie und Ihre Augen.

ZEISS

ZEISS Gleitsichtgläser.
Stufenlos sehen von nah bis fern.

Hoell
Augenoptik und Hörgeräteakustik
Relaxed Vision Center
Maria Hoell
staatl. gepr. Augenoptikerin / Meisterin
GOETHESTRASSE 22 • 15738 ZEUTHEN
TEL.: (03 37 62) 9 23 45

**Aktionsangebote
bei uns vom 09.11.2009
bis 30.11.2009**



„Klassik – populär 2009 im Seehotel zu Zeuthen“

**12. Dezember 2009 um
20.00 Uhr**

Seehotel Zeuthen Fontaneallee 27

„Weihnachtliche Musik im Kerzenschein“

Instrumental- und Gesangsvirtuosen der Komischen Oper Berlin
Gesamtleitung und Moderation

Herr Prof. Hans-Joachim Scheitzbach (Solocellist)

Veranstalter: Gemeinde Zeuthen in Kooperation mit dem

Seehotel Zeuthen ★★ ★★

Kartenvorverkauf: Eintritt: 10,-€

**Reisebüro Steinhöfel & Borck + Lordshop Zeuthen, Buchhandlung Schattauer in
Eichwalde und Musikladen Brusgatis
in Königs Wusterhausen und an der Abendkasse**

Kartenbestellung begrenzt möglich über Seehotel Zeuthen: 033762 – 890

Einlass ab 19.30 Uhr – Keine Platzierung!

www.kulturwerk-zews.de www.seehotel-zeuthen.de

Neues aus der Martin-Luther-Kirche



„Früh' übt sich, wer ein Meister werden will“

Erinnern Sie sich noch an die Einweihungsfeierlichkeiten für unser Gemeindezentrum? Damals berichtete ich: „Den ersten Höhepunkt erlebten wir am Sonnabend: ein festliches Konzert stand auf dem Programm. „Festlich“ ist untertrieben, es war genial! Alle Musizierenden sind gebürtige Zeuthener und alle waren als Kinder bei Herrn Warnat – unserem damaligen Kantor – in der musikalischen Frühausbildung. Jetzt sind es virtuose Künstler, einige in renommierten Orchestern engagiert. Sie kamen in „ihre“ Zeuthener Kirche und zu „ihrem“ Kantor um mit ihm die Einweihungsfeierlichkeiten für das neue Gemeindezentrum zu gestalten.“

Und heute? Herr Warnat ist im Ruhestand; unser neuer Kantor, Herr Finke, nur zu 75% in unseren beiden Gemeinden tätig und Frau Witke konnte diese Arbeit nicht fortführen; wir sind ihr jedoch dankbar für alles Engagement. Was ist aus den Jüngsten und der musikalischen Früherziehung in unserer Gemeinde geworden? Ich wollte es wissen und traf eine charmante Französin, Madame Timmermann. Nun, ich reiste nicht nach Frankreich, sondern ging einfach nur in unser Gemeindezentrum. Dort treffe ich Sophie Timmermann, herzlich, offen für ein Gespräch und mit liebenswertem Akzent. Natürlich bin ich auf zwei Dinge besonders neugierig: wie lebte sie in Frankreich und was macht sie heute in unserer Gemeinde in Zeuthen?

Geboren wurde sie in Maubeuge, nahe der belgischen Grenze. Dort lernt sie unter anderem Deutsch und Latein. Die nächste Station ist Belfort (sie erweitert ihre Sprachkenntnisse um Englisch). In Lyon studiert sie Musik (klassische Gitarre, Saxophon, Gesang und frühmusikalische Pädagogik) und sammelt erste Erfahrungen in musikalischer Früherziehung. In Paris arbeitete sie mit dem Kinderchor von Notre-Dame; danach zog sie nach Berlin (Heirat, Geburt der zwei Kinder), und zum Schluss zieht es die Familie in die Nähe der Großeltern der Kinder und sie kommen in Zeuthen an.

Frau Timmermann erfährt vom In-

teresse der Kirchengemeinde an musikalischer Früherziehung für Kinder, hat Erfahrung, Lust und Kreativität und übernimmt diese Arbeit. Einmal wöchentlich trifft sich die Gruppe der 3 bis 6 Jährigen dienstags 15.00 Uhr im Gemeindezentrum. Inzwischen kommen bis zu 10 Kinder und alle haben großen Spaß am Musik machen, sie klatschen, spielen und lieben rhythmische Bewegungen. Frau Timmermann erklärt mir die Bedeutung der musikalischen Früherziehung für die Kinder: es ist ein ganzheitliches Lernen durch Erfahrungen, die Kommunikation untereinander wird erlernt und geübt und später, davon ist sie überzeugt, wird dadurch auch das Lesen- und Schreibenlernen leichter. Das alles wird mir mit französischer Leichtigkeit nahe gebracht, und ich kann mir vorstellen, wie die Kinder diese Lebensart mögen. Neue Kinder sind herzlich willkommen, die Gruppe kann gern vergrößert werden. Kontakt: Telefon 033762/ 821487.

Jutta Sauer

*Von guten Mächten
wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost,
was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend
und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem
neuen Tag.*

Am 16. Oktober mussten wir in einem Trauergottesdienst von Frau Sigrid Schella Abschied nehmen. Sie hat mit viel Energie und Kreativität Kinder und Jugendliche in die Kirche eingeladen. So erinnern wir uns gern an einen Familientag, den sie für die Kinder nach dem Familiengottesdienst mit gestaltete und organisierte. Rund um die Kirche gab es fröhliche Spiele, kleine Wettbewerbe und Vieles, was Kindern Spaß macht. In unserem Leitungsgremium zeigte sich ihr starker Wille, Dinge und Zustände zu verändern und zu verbessern. Wir vermissen ihre herzliche und leidenschaftliche Art im Gemeindegemeinderat und in der Gemeinde.

Pfarrerin Cornelia Mix

2. Demenz-Gottesdienstes in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen am 1.12.09.

Am 1.12.2009 um 12 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde Zeuthen gemeinsam mit der „Haltestelle Diakone“, einem ehrenamtlichen Projekt der Diakonie-Station Zeuthen, zu einem Adventsgottesdienst der besonderen Art ein. Die Inhalte werden so gestaltet, dass auch Menschen, die an Demenz erkrankt sind, dem Gottesdienst folgen können. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Dies ist der zweite Gottesdienst dieser Art. Bereits im Oktober wurde der Erntedankgottesdienst mit viel Freude angenommen.

Kommen Sie vorbei und nehmen Sie teil: **Dienstag, 01. Dezember 2009 um 12:00 Uhr Martin-Luther-Kirche Zeuthen.**

Damit Sie alle einen Platz bekommen, bitten wir Sie, sich bei uns in der Diakonie-Station Zeuthen, Alte Poststraße 1a - bei Frau Naguschewski per Telefon: 033762-70461 oder Email: naguschewski@diakonie-station.de anzumelden.

Vielen Dank - wir freuen uns auf Sie!



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Fläming-Spreewald



DRK Service Wohnen Zeuthen

Am Pulverberg 116 / 15738 Zeuthen / Tel. 033762 - 189767

lädt herzlichst ein zum mitmachen...

VERANSTALTUNGSPLAN NOV./DEZ. '09

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
Mi. 18.11.09		Buß- und Betttag
Do. 19.11.09	10.00 - 11.00	lustiges Gedächtnistraining
Di. 24.11.09	9.30 - 10.30	Gesund & Fit für Senioren
Mi. 25.11.09	14.00 - 16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 26.11.09	10.00 - 11.00	lustiges Gedächtnistraining
Di. 01.12.09	9.30 - 10.30	Gesund & Fit für Senioren
Mi. 02.12.09	14.00 - 16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 03.12.09	10.00 - 11.00	lustiges Gedächtnistraining
Di. 08.12.09	9.30 - 10.30	Gesund & Fit für Senioren
Mi. 09.12.09	14.00 - 16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 10.12.09	10.00 - 11.00	lustiges Gedächtnistraining
Do. 17.12.09	10.00 - 11.00	Gedächtnistraining

Anmeldung / Informationen

Einstieg jeder Zeit möglich!

**Service Wohnen Zeuthen • Am Pulverberg 116
Frau Krahn: Telefon 033762 / 189767**

Familienanzeigen

Jugend in

Zeuthen **E**ichwalde **W**ildau **S**chulzendorf
www.jugend-zews.de

Weihnachtsmann, wo bist du?

Unter dem Motto „Wir haben den Weihnachtsmann“ bietet der KJV Eichwalde auch in diesem Jahr wieder seinen Weihnachtsmann-dienst an. Unsere Weihnachtsmänner und Engel werden am Weihnachtsabend wieder pünktlich zur vereinbarten Zeit mit einem lauten „Hohoho“ an die Tür klopfen und die Kinder um Einlass bitten. Natürlich kommen wir auch zum Nikolaus oder zur Kinderweihnachtsfeier in der Klasse oder bei

der Tagesmutter. Zu bestellen ist unser Dienst wie immer unter 030 / 67 58 603 oder weihnachtsmann-kjv@t-online.de. Für den Dienst würde sich der Weihnachtsmann über ein Trinkgeld und der Verein über eine Spende für die Kinder- und Jugendbetreuung in der Region freuen. Mehr Infos findet man unter www.weihnachtsmann.jugend-zews.de.

Christel Marggraf

Wenn Wintersport, dann Südtirol mit dem KJV

Wie schon in den vergangenen Jahren wird der KJV 2010 sein Lager wieder in Natz / Italien aufschlagen. Von der Pension Kösslerhof starten wir an fünf Tagen auf die schneebedeckten Hänge der Region.

Nach einem ausgiebigen Frühstück werden wir täglich mit Skibussen in unser jeweiliges Skigebiet gefahren. Aufgrund der guten Erfahrungen in den letzten Jahren haben wir wieder die Skigebiete Vals-Jochtal und Meransen-Gitschberg ausgewählt. Die Hänge eignen sich nicht nur für Ski- und Snowboard-Anfänger. Auch für Fortgeschrittene bieten die insgesamt 87 km Piste im Eisacktal genügend Auswahlmöglichkeiten.

Um sich zwischendurch zu stärken, treffen wir uns zu einem gemeinsamen, warmen Mittagessen auf einer der Berghütten.

Nach der sportlichen Betätigung werden wir in unserer Pension mit einem deftigen Abendessen verwöhnt.

Das **Winterferienlager 2010** findet vom **30.01.-05.02.2010** statt und kann für einen Teilnehmerbeitrag **ab 279,- €** beim KJV gebucht werden (*Zusatzleistungen sind nicht im Preis enthalten*).

Die Leistungen im Überblick:

- An- und Abreise im Reisebus - ab/an Bahnhof Königs Wusterhausen
- 6 Übernachtungen
- Vollpension mit warmen Mittagessen auf der Piste
- 5 Tage Skipass, Skigebietseinsweisung
- Betreuung durch erfahrene KJV-Betreuer
- Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Ski- oder Snowboardanfängerkurs
- Skiausleihe je Set (5 Tage; Zusatzleistung 26,00 €)
- Snowboardausleihe je Set (5 Tage; Zusatzleistung 39,00 €)
- Helm (5 Tage; Zusatzleistung 5,85 €)
- Kostenloser Skibus

Antik & Militaria



Heiko Fuchs

Waldpromenade 110

15738 Zeuthen

Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73

mobil: 01 75 -5 67 38 50

militariafuchs@onlinehome.de

suche:

Orden & Ehrenzeichen • Urkunden
 • Uniformen • Helme &
 Pickelhauben • Militärfotos &
 Alben • Wehrpässe • Ausrüstung

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
 Berliner Straße 20a,
 Tel. 03375 202077
 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
 >Nachhilfe.de

Lust auf Schnee, Spaß und Party?
 Das Anmeldeformular kann unter folgender Adresse angefordert werden:

KJV e.V., G.-Hauptmann-Allee 36,
 15732 Eichwalde oder unter
www.jugend-zews.de
 Auskunft unter Tel.:

030 / 67 81 88 18,

E-Mail: mobil@kjv.de

Teilnehmer aus Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf haben Vorkaufrecht.

METALLBAU

Andreas Fischer

Innungsbetrieb



**ZÄUNE ♦ EDELSTAHLARBEITEN
 ÜBERDÄCHER ♦ GELÄNDER**

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38

Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81

www.metall-fischer.de

Ohne Werbung -
keine Kunden

Veranstaltungsankündigung des Theodor-Fontane-Kreises

Jahresausklang 2009

Am Samstag, den 28. 11., 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, DESY Zeuthen, Seminarsaal III.

Vormittag: ab 10.00 Uhr

Dr. Gotthard Erler (Berlin): „Charlotte Jolles 100 Jahre“.

Aus dem Leben einer bedeutenden Persönlichkeit und Fontaneforscherin. Begegnungen und Erinnerungen.

Im Anschluss: Dr. Gotthard Erler / Edith Krauß (Berlin):

„In Reden und Schriften von Charlotte Jolles gelesen“.

Nachmittag ab 14.00 Uhr:

„Lieder nach Gedichten Theodor Fontanes“ -

Ute Beckert (Potsdam) Sopran



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,

in den letzten Amtsblättern konnten wir uns nicht zu Wort melden, weil die politischen Ereignisse viel Platz in Anspruch nahmen. So sollen Sie heute über den Fortgang unserer Arbeit kurz informiert werden.

Wir haben die Zusammenarbeit mit unseren Schulen weiter aus-

baut und arbeiten mit ihnen enger zusammen bei der Vorbereitung von Höhepunkten. Dabei ist erfreulich, dass sowohl die Kinder der Grundschule am Wald als auch die Schüler der Paul-Dessau-Gesamtschule mit großem Interesse unsere Arbeit kennen gelernt haben. Wir können sicher nicht erwarten, dass sich ab sofort eine

enge Zusammenarbeit daraus entwickelt, aber wir haben Geduld und bemühen uns weiter.

Für uns erfreulich war ein Material, das uns durch einen englischen Professor zugeleitet wurde, dessen Eltern und Vorfahren in Zeuthen und Eichwalde gelebt haben. Seine Mutter besuchte die Zeuthener Schule von 1932 an. Sie wohnte damals in der Seestraße 1, andere Angehörige in der Hohenzollernstraße (Havellandstraße).

Auf der uns vorliegenden CD sind Bilder aus Zeuthen aus diesen Jahren, ein Bericht von einem Kinder-Erholungsaufenthalt im Jahr

1938 in Bayern und die Kopien der Schulzeugnisse von der ersten bis zur 8. Klasse mit den jeweiligen Unterschriften des Rektors und der Klassenlehrer, u. a. Walter Schulze.

Bemerkenswert für uns war die Gestaltung der Zeugnisse: in den ersten Jahren stand an der Spitze aller Fächer „Religion“, ab 1935 wurde es ersetzt durch das Fach „Leibeserziehung“.

Wir haben Herrn Benson herzlich gedankt und werden ihm weiteres Material zusenden.

Ihr Hans-Georg Schrader

KULTURPROGRAMM ALTE FEUERWACHE EICHWALDE Bahnhofstraße 79, 15732 Eichwalde und weitere Veranstaltungsorte Dezember 2009, Januar + Februar 2010



DEZEMBER 2009

- 03.12., Do. 19:00 Uhr **Konzert** der Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin (Veranst. Freundeskreis) Eintritt € 8,-
10.12., Do. 19:00 Uhr **Jamsession** (Veranst. Heimatverein) Eintritt frei

JANUAR 2010

- 14.01., Do. 19:00 Uhr **Jamsession** (Veranst. Heimatverein) Eintritt frei
16.01., Sa. 19:00 Uhr **Klavierkonzert** anlässlich der Einweihung des neuen Flügels mit Boya Zheng, China (Veranst. Gemeinde Eichwalde + Freundeskreis) Eintritt € 8,-
23.01., Sa. 16:00 Uhr **Ehrung für Dr. Klaus Weidner** (Veranst. Gemeinde Eichwalde, Kulturbeirat) Eintritt frei
30.01., Sa. 19:00 Uhr **Film in der ALTEN FEUERWACHE** (Veranst. Freundeskreis) Eintritt € 4,-

Weihnachtliches rund um Zeuthen

6. Wildauer Weihnachtsfeier 5./6. Dezember 2009
Sonnabend 14.00-24.00 Uhr & Sonntag 10.00 – 20.00 Uhr
Marktplatz „Neue Mitte“ in Wildau

*

Adventsmarkt in Eichwalde, 10.00 Uhr rund um und in der Alten Feuerwache Eichwalde

Was – Wann – Wo: Zeuthener Veranstaltungen

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
Sonnabend, 21.11.2009 19.00 Uhr Eintritt und Kartenverkauf Siehe Artikel Seite 8	Konzert des Monats mit dem Blasorchester Köpenick unter Leitung des Dirigenten Vicent Larranaga(Chile)	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4	Gemeinde Zeuthen Tel. 033762 2254 540
22.11.09	Zeuthener Männerchor singt zum TOTENSONNTAG	14.30 Uhr Friedhof Miersdorf 15.00 Uhr Friedhof Zeuthen	
Sonntag, 22.11.2009 9.15 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl	Miersdorfer Dorfkirche	Gemeindekirchenrat Zeuthen-Miersdorf
Freitag, 27.11. bis Sonntag 29.11.2009 Das Programm finden Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe	Zeuthener Weihnachtsmarkt 	Schillerstraße vor dem Rathaus und der Martin Luther Kirche	Gewerbeverein Zeuthen e.V. Tel. 70127 Gemeinde Zeuthen Tel. 2254 540 753 514
Sonnabend, 28.11.2009 10.00 – 16.00 Uhr	Theodor Fontanekreis lädt ein (Info. Siehe Seite 12)	DESY Zeuthen, Seminarsaal III	Theodor Fontane Kreis
Sonntag, 29.11.2009 1. Advent 9.15 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent Mit dem Posaunenchor aus Kwh	Miersdorfer Dorfkirche	Gemeindekirchenrat Zeuthen-Miersdorf
Sonntag, 29.11.2009 15.00 Uhr	Weihnachtsmusical „Weihnachtsduft im Traumzauberwald“ mit Reinhard Lakomy Siehe Seite 16	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4	Gemeinde Zeuthen Tel. 033762 2254 540
Dienstag, 01.12.2009 12.00 Uhr	Adventsgottesdienst der besonderen Art (Info. Siehe Seite 10)	Martin Luther Kirche	Evangelische Kirchengemeinde Zeuthen in Zusammenarbeit mit der Diakonie-Station Zeuthen
Sonnabend, 05.12.2009 15.30 Uhr	Adventskonzert mit dem Zeuthener Männerchor	Martin Luther Kirche	
Sonnabend, 05.12.2009 14.00 – 17.00 Uhr	Advent in Bibliothek und Club Basteln und mehr für Kinder in der Bibo, Adventscafe/ Waffelbäckerei/ Basteln im Jugendclub	Bibliothek und Jugendclub Dorfstraße in Miersdorf	Gemeindebibliothek 033762 93351
Sonnabend, 05.12.2009 17.00 Uhr Eintritt: Erw. 2,00 €/ Kinder 1,00 € Kartenvorverkauf ab 17.11.2009	„Die drei Spatzen“ Handpuppenspiel von und mit Maria Franck	Gemeindebibliothek	Gemeindebibliothek 033762 93351
Sonnabend, 12.12.2009 20.00 Uhr Eintritt: 10,00 €	„Klassik – populär 2009“ „Weihnachtliche Musik im Kerzenschein“	Seehotel Zeuthen, Fontaneallee	Gemeinde Zeuthen 033762 2254 540
Freitag, den 18.12.2009 15.00 Uhr (siehe Artikel Seite 8) Eintritt frei	Weihnachtskonzert an der Paul-Dessau-Gesamtschule Lieder, Gedichte und Instrumentales unter der Leitung von Michael Zumpe	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4	Paul-Dessau-Gesamtschule
Sonnabend, 19.12.2009 14.15 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier mit dem Duo Tomasius	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4	Seniorenbeirat Tel. 90014
Sonnabend, 16.01.2010 19.00 Uhr	NEUJAHRSKONZERT DER GEMEINDE ZEUTHEN mit dem LANDESPOLIZEI ORCHESTER BRANDENBURG	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4	Gemeinde Zeuthen 033762 2254 540
Sonntag, 24.01.2010 11.00 – 15.00 Uhr 12,50€ pro Person 5,50 € für Kinder bis 12 Jahre	Familienbrunch nur auf Vorbestellung	Ausbildungshotel am Zeuthener See	Reservierungen Mo.-Fr. 8.00-15.00 Uhr Tel. 033762 76301

Silberlinden bringen den Tod, oder: Warum es kaum noch Birnen gibt

Ein Beitrag der Gartenfreunde Zeuthen e.V.

„Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland, ein Birnbaum in seinem Garten stand...“ Wenn Fontane wüsste, was sich zurzeit in Brandenburgs Ortschaften abspielt. Kennen Sie noch jemanden mit einem großen jährlich tragenden Birnbaum oder haben auch Sie bereits aufgegeben? Letztens traf ich jemanden der dieses Jahr wieder eine Birnenernte seit über 15 Jahren hatte. Das zur richtigen Zeit erst milde, dann trockene Frühjahr, eine gute Blütenbestäubung und der Regen in der Hauptwachstumszeit haben auch mir nach etlichen Sortenexperimenten, von einigen Bäumen das erste Mal seit über 8 Jahren, eine Birnenernte, darunter sogar Abate Fétel – Birnen, beschert. Seit Jahren sieht es aber sonst überall sehr tristlos aus. Ersichtlich kränkelnde Bäume ohne nennenswerten Jahreszuwachs, rot-fleckige Blätter, Wucherungen auf der Blattoberseite, keine oder krüppelige Früchte. Diagnose: Birnengitterrost. Resistente Birnensorten oder wirklich wirksame zugelassene (bio-)chemische Mittel gibt es

nämlich nicht, aber Kettensäge und Kamine.

Der Birnengitterrost befällt dauerhaft verschiedene (Zier-)Wacholderarten und wechselt im Frühjahr auf die Birnenbäume und im Spätsommer wieder von diesen auch auf andere Wacholder. Ein Teufelskreislauf, der zwar ganz einfach durchbrechbar ist, wenn die sich in fast jedem Garten befindlichen Wacholder auf Dauer im Umkreis von 800 m um den Birnbaum herum verschwinden. Trotz Aufklärungsarbeit bleibt oft aber nur, eigene Wacholder zu erkennen und zu entfernen, auf tolerante Birnensorten zurückzugreifen und durch geeignete Kulturmaßnahmen am Baum sich zu arrangieren, wenn man nicht zur (wenig wirksamen) chemischen Keule greifen will. Dann bliebe nur noch den Faktor der erfolgreichen Blütenbestäubung. Birnen blühen noch vor den Äpfeln, zu einer Zeit wo noch Frostgefahr besteht. Da fliegt kaum schon eine Biene. Die Bestäubung an kalten Tagen erledigen deshalb einzelne Hummelköniginnen, denn

Hummelarbeiterinnen gibt es im zeitigen Frühjahr noch nicht.

Wäre da nicht die Sache mit den aus Südosteuropa eingebürgerten, leicht durch die silbrige Blattunterseite erkennbaren, Silberlinden, die Jahr für Jahr zur Blütezeit, ab Ende Juli, den Tod für hunderte Hummeln bringen, wenn es keine anderen Nektarblüten in Baumnähe gibt. Die Zeit des Überflusses ist aber Ende Juli bereits vorbei und in den Gärten blühen im Wesentlichen nur noch einzelne ökologisch wertarme Hochzuchtungen. Der Imker spricht von einer Trachtlucke und füttert deshalb seine Bienen.

Die Hummeln aber kommen von weit her zu einer der letzten großen Nektarquellen, der Silberlindenblüte, müssen mit anderen Insekten und Bienen konkurrieren und verbrauchen dabei schon mehr Energie, als sie dort noch aufnehmen können. Folglich wird die Energiebilanz der Hummeln während ihrer Sammelflüge von einer (halb-) leeren Blüte zur nächsten immer schlechter und sie sterben schließlich an Hunger und Entkräftung. Unter dem Baum liegen dann tote Hummeln dicht gestreut. Ein Anblick, den man so schnell nicht wieder vergisst.

In meiner Nebenstraße habe ich im letzten Jahr wieder ein solches Hummel-Drama erlebt und den Silberlinden die Kettensäge gewünscht. Dann, in diesem Jahr, wurde eine der beiden stattlichen gesund aussehenden voll belaubten Silberlinden scheinbar grundlos gefällt. Warum daneben an der verbliebenen Silberlinde in diesem Jahr keine Hummeln zu finden waren, darüber wollte ich lieber erst gar nicht nachdenken. Der Baumstumpf

der gefällten Linde „blutete“ jedoch wochenlang und mir das Herz. Den Verantwortlichen wünschte ich nichts Gutes. Sowenig wie beim Birnenbaum ist nämlich auch bei bereits bestehenden Silberlinden die Kettensäge eine Lösung. Denn dem Drama von Hummel- und Silberlindentod kann man leicht durch das vermehrte Anpflanzen nektarreicher (wilder) Blütenpflanzen, vor allem spät blühender Stauden, vorbeugen. Eigentlich bleibt deshalb nur noch jedem englischen Rasen, der sich in Nachbarschaft einer Silberlinde befindet, einen Gartenfachberater oder über den eigenen Gartenzaun hinaus denkende Gärtner, wie es diese in unserem Verein noch gibt, zu wünschen. Denn jeder Garten ist wie jeder Straßenbaum ein Stück weit Teil des öffentlichen Grüns und komplexer ökologischer Vorgänge.

Weitere Informationen und ein kostenloses Infoblatt „Birnen trotz Gitterrost“ können beim Vorstand,

RA St. Hanniske, unter service.recht@web.de oder Tel.: 391066 angefordert werden.

Die Weihnachts-Geschenk-Idee:

Winter-Ferien-Abenteuer

6 erlebnisreiche Tage
für Kinder von 7 bis 13 Jahren

31.01.-06.02.2010

07.02.-13.02.2010 * + 14.02.-20.02.2010 *

- Reiterhof
 - Erlebnisbad
 - Ausflug mit Huskys
 - Motorschlittenfahrt
 - Ski laufen (auch für Anfänger)
 - Rodeln
 - Fackelwanderung
 - Kino, Disco
 - Winterlagerfeuer
- ... und vieles mehr ...

Infos & Anmeldungen:

„Grüne Schule grenzenlos“ Zethau (Erzgebirge)
☎ 03 73 20 / 80 17-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
☎ 0 37 31 / 21 56 89, www.ferien-abenteuer.de



In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2009/10

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dezember	30.11.2009	16.12.2009
Januar 2010	28.12.2009	14.01.2010

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.

* **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**

* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen
Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen
eMail: amtsblatt@zeuthen.de

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter www.zeuthen.de

Bürgerinitiative gegen Bahnlärm gebildet

Im September 2009 wurde durch Bürger aus der Schul-, Friesen-, und Schillerstraße eine Initiative gegen Bahnlärm gebildet. Diese Initiative startete als erstes eine Unterschriftenaktion und forderte in einem Schreiben an die Vorsitzende der Gemeindevertretung Zeuthens die Mitglieder aller Fraktionen auf, sich dieses Problems Bahnlärm verstärkt anzunehmen. Mit den ersten 200 Unterschriften Zeuthener Bürger konnten wir unserem Anliegen bei der Übergabe des Schreibens während der öffentlichen Veranstaltung der Gemeinde zum Straßenausbaukonzept Nachdruck verleihen.

Seit diesem Tag haben die Mitglieder der Initiative eine Reihe von Gesprächen geführt bzw. Kontakte hergestellt. In der erfolgten Aussprache beim Bürgermeister Klaus-Dieter Kubick, unter Teilnahme des Vorsitzenden des Verkehrsausschusses Herrn Mitrasch sowie der Amtsleiterin Frau Wagner ging es vorrangig um einen Informationsaustausch und erste weitere Schritte. Die neu gewählte Bürgermeisterin Beate Burgschweiger sicherte ebenfalls ihre Unterstützung zu und übergab weitere Unterschriften. Aus allen Fraktionen der Gemeindevertretung erhielten wir positive Reaktionen. So beschloss die Gemeindevertretung kürzlich einstimmig, dass das in der Region vorhandene Lärmobil für eine Messung des Bahnlärms nach Zeuthen geholt werden solle.

Kontakte wurden durch unsere Initiative gegen Bahnlärm zu den Nachbargemeinden aufgenommen und es fand bereits ein erstes regionales Treffen von Eichwalde bis Bestensee statt. Aufgrund einer unbeabsichtigten Einladung in der Presse zu einer öffentlichen Veranstaltung, kamen auch einige Zeuthener Bürger. So fand ein umfassender Gedankenaustausch zwischen den Initiativen und Bürgern statt.

Die Gesprächspartner waren sich einig, wir werden gegen den Bahnlärm nur etwas erreichen, wenn sich die Gemeinden, die Initiativen und Mitglieder aller betroffenen Gemeindevertretungen zukünftig vernetzen und eine breite Abstimmung erfolgt. Ein nächster Termin zur Vorbereitung gemeinsamer Aktionen ist bereits vorgesehen.

Bei unseren weiteren Vorhaben können wir uns vor allem auf den verfassungsmäßig verankerten Grundsatz der körperlichen Unversehrtheit sowie auf EU- und Landesrecht berufen. Die Umgebungsrichtlinie der EU, die in das deutsche Recht umgesetzt wurde, bietet Ansatzpunkte, da sie alle Mitgliedsländer zur Erarbeitung von Lärmkartierungen und daraus resultierenden Maßnahmen unter Einbeziehung der Bevölkerung verpflichtet. In Brandenburg hat die Landesregierung beispielsweise den vorsorgenden Lärmschutz zum wesentlichen Ziel des Gesundheits- und Umweltschutzes erklärt. Daran wollen wir die Politik messen.

Aber die Einforderung aller dieser Grundlagen verlangt in hohem Maße auch die Eigeninitiative der Bürger und Bürgerinnen. Das wird bei dem zu erwartenden Planfeststellungsverfahren für den vorgesehenen Ausbau der Strecke Berlin-Cottbus auf 160km/h für den Bereich Grünau bis Königs Wusterhausen so sein. Jeder einzelne Bürger muss hierzu selbst aktiv werden. Entsprechende Hinweise sind der Zeitung „Zeuthen am See“ zu entnehmen.

Um die Bürgerinnen und Bürger Zeuthens auf dem Laufenden zu halten, streben wir zu gegebener Zeit eine Einwohnerversammlung an, um alle, die von diesem Lärm betroffen sind, über Chancen und Möglichkeiten unseres Einspruches zu informieren.

Gegenwärtig rufen wir alle Einwohner, die wir bisher noch nicht erreichen konnten, dazu auf, ihre Unterschrift unter das Schreiben der Zeuthener Initiative gegen Bahnlärm an die Gemeindevertretung zu leisten. Mit dieser Unterschrift soll die Arbeit unserer Initiative sowie die der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Gemeinde unterstützt werden, damit sie sich bei Gesprächen mit der Bahn, der Bundesregierung usw. immer auf die

Zustimmung der Mehrheit der betroffenen Zeuthener beziehen kann. Die Unterschriftenlisten liegen in der Anmeldung des Rathauses **bis zum 18. Dezember 2009** zu den Sprechzeiten am Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr aus. Kontakt können Sie mit uns per Mail über: initiative@gegenbahnlaerm.de aufnehmen.

Die Einstellung einer Internetseite ist in Arbeit. Wir werden auch zukünftig die Zeitung „Zeuthen am See“ nutzen, um über neueste Schritte zu informieren.

Die Mitglieder der Initiative:

Gerd Lehmann, Cornelia Reichert, Christian Reif, Elke Herer

„Weihnachtsduft im Traumzauberwald“ Reinhard Lakomys Weihnachtsmusical gastiert in Zeuthen



Sonntag, den 29.11.2009 (1. Advent)
15.00 Uhr

im Sport- und Kulturzentrum, Zeuthen Schulstraße 4

„Traumzauber-Sternenlieder, Weihnachten wird es wieder...“ raunt der Traumzauberbaum und Waldgeist Moosmutzelchen sieht sie funkeln, die goldenen und silbernen Traumbblätter. Blitzartig hat Agga Knack, die wilde Traumlaus, ein Glitzer-Traumbblatt in ihrer großen Zapperapp-Tasche verschwinden lassen! Aber die Zuschauerkinder passen auf! Gemeinsam warten Lacky Lakomy, Moosmutzel und Agga Knack mit den Kindern auf die wunderschöne Lichterfee. Ob sie den Weg aus dem hohen Norden zu ihnen findet?

Jedoch fällt zunächst nur Christa Engel vom himmlischen Personal mit Schrubber und Eimer aus allen Wolken in den Traumzauberwald...

Nach dem großen Erfolg der Traumzauber-Geschichten im letzten Jahr möchte sich Reinhard Lakomy mit seinem bezaubernden Weihnachtsmusical beim Dahmeländer Publikum bedanken.

In der heiteren und stimmungsvollen Show werden ihnen viele altbekannte aber auch neue Traumzauber-Lieder dargeboten. Erleben Sie Reinhard Lakomy, iNES pAULKE als Christa Engel, Olivia Winter als Moosmutzel, Kathrin Schlenstedt als Agga Knack und die wunderschöne Lichterfee bei einem exzellenten Konzert. Erfahren Sie Kunst für Kinder in handwerklicher Professionalität und beglückender Leichtigkeit. Lackys „Weihnachtsluft im Traumzauberwald“ wird ihnen und ihren Kindern Lachen und Staunen ins Gesicht zaubern.

Einlass ist ab 14.30 Uhr.

Die Karten kosten zwischen 16,- und 11,- Euro zzgl VVG / Karten: Buchhandlung Schattauer Eichwalde, Reisebüro Steinhöfel & Borck Zeuthen, Musikladen Brusgatis Königs Wusterhausen, Buchhandlung Klonowsky Erkner und an allen bekannten Konzert- und Theaterkassen.

Informationen zur Veranstaltung und zum Kartenvorverkauf erhalten Sie telefonisch unter 033762/206 953 oder im Web. unter www.d-concept-online.de.

**HAUS
RHEINAU**

jeden Donnerstag
ab 18.30 Uhr
Feierabendbuffet
7,77 €/Pers.

 15738 Zeuthen
Fontaneallee 17

0 33 7 62 - 72 8 28

16. Weihnachtsmarkt Zeuthen 2009

Wer hat zum Weihnachtsfest das schönste Schaufenster?

WWW.Weihnachtsmarkt-Zeuthen.de

Der Gewerbeverein Zeuthen e. V. möchten auch in diesem Jahr die Inhaber bzw. Geschäftsführer von Ladengeschäften, Restaurants etc. zur Gestaltung Ihrer Schaufenster in der Weihnachtszeit aufrufen.

Wir denken, dass es für jeden eine angenehme Pflicht sein sollte, sein Geschäft in einem weihnachtlichen Ambiente zu präsentieren. Damit möchte der Gewerbeverein Zeuthen e.V. einen Beitrag zur Verschönerung unserer Gemeinde in der Weihnachtszeit leisten. Fördern möchten wir Ihre Aktivitäten durch drei Geldpreise.

1. Platz 100,00 Euro
2. Platz 75,00 Euro
3. Platz 50,00 Euro

Die Bewertung erfolgt am Mittwoch und Donnerstag vor dem ersten Advent durch eine Jury des Gewerbeverein Zeuthen e.V.

Die Preise werden am 28.11.2009 gegen 16.00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt in Zeuthen übergeben.

Die Gewinner werden vorher benachrichtigt.

Für den Fall das Ihr Geschäft etwas abseits liegt bzw. noch nicht so bekannt ist und durch uns übersehen werden könnte, bitte eine kurze Information (Ihre Adresse) an den Gewerbeverein. Fax: (033762) 70126 oder e-mail: info@themlitz.de

Jörg Themlitz

Vorsitzender Gewerbeverein Zeuthen e. V.

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 16.12.2009

Redaktionsschluss ist am: 30.11.2009



Informationen aus der Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf:

TEN-SING-Show aus Miersdorf für alle

Am Freitag, 27.11.09, 19.00 Uhr findet im Maschinensaal Königs-Wusterhausen, Funckerberg eine TEN-SING-Show für alle statt.

TEN-SING-Show für Jugendliche

Am Samstag, 28.11.09, 19.00 Uhr findet im Maschinensaal Königs-Wusterhausen, Funckerberg eine fetzige TEN-SING-Show speziell für Jugendliche statt.

Gottesdienst in Miersdorf zum 1. Advent

Am Sonntag, 29.11.09, 9.15 Uhr beginnen wir die Adventszeit mit einem Fest-Gottesdienst in der Miersdorfer Dorfkirche.

Wie in jedem Jahr kommt der Posaunenchor KW zu uns. Sie sind alle herzlich eingeladen. Kommen Sie und hören Sie, und singen Sie mit!

Bes. Gottesdienste in der Miersdorfer Dorfkirche im Nov.:

22. November Ewigkeitssonntag Gottesdienst m. Abendmahl 9.15 Uhr, Pfarrerin Leu

29. November 1. Advent Gottesdienst mit Posaunenchor aus KW. 9.15 Uhr, Pfarrerin Leu



Bundespräsidenten Horst Köhler übernimmt die Ehrenpatenschaft für die kleine Lia Novalee.

Am 08. Oktober übergab Bürgermeister Klaus-Dieter Kubick feierlich und stellvertretend die Patenschaftsurkunde für das 7. Kind an Familie Ziemann.

Ankündigung:

Neujahrskonzert der Gemeinde Zeuthen



mit dem LandespolizeiOrchester Brandenburg

16. Januar 2010, 19.00 Uhr

Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4

Tag + Nachtruf
030-67549311
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

16. Weihnachtsmarkt Zeuthen vom 27.11.-29.11.2009

www.Weihnachtsmarkt-Zeuthen.de

Freitag, 27.11.2009

- 14.00 Uhr vor dem Rathaus die **Kinder** der Kindergärten schmücken die **Weihnachtsbäume**
- 15.00 Uhr Trompeter Dieter Schulze
- Der Weihnachtsmann und der Bürgermeister eröffnen den 16. Weihnachtsmarkt Zeuthen**
Chor der Grundschule am Wald, Leitung Herr Bröse
- 15.30 Uhr – 18.30 Uhr im Märchenzelt basteln und Märchen mit Frau Jüttner
- 16.00 Uhr Bühne Vorschulräuber singen Weihnachtslieder
- 16.30 Uhr vor der Kirche Märchen aus der Kiste - für Kinder und Erwachsene
- 16.40 Uhr Bühne Kinderballett „Die kleinen Füße“ Frau Steiner
- 17.00 Uhr Bühne Trompetenduo Stefanie & Albi
- 18.05 Uhr Bühne Verlosung der Weihnachtsgans
gesponsert vom **Bürgermeister Klaus-Dieter Kubick**
- 18.15 Uhr vor der Kirche Märchen aus der Kiste - für Kinder und Erwachsene
- 18.30 Uhr Bühne Trompetenduo Stefanie & Albi
- 19.30 Uhr Bühne **LaPa unplugged**



Sonnabend, 28.11.2009, ab 14.00 Uhr Radio“ Sender KW“ Weihnachts-Truck Programm

- 14.30 Uhr Bühne Weihnachten mit Weihnachtsclown „Gino Pepino“
- 15.00 Uhr – 18.30 Uhr **im Märchenzelt basteln und Märchen mit Frau Jüttner**
- 15.30 Uhr Bühne Kinderballett „Natalia Wähnke“
- 16.00 Uhr Bühne Auszeichnung „Schönstes Schaufenster“
- 16.00 Uhr vor der Kirche Märchen aus der Kiste - für Kinder und Erwachsene
- 16.15 Uhr Bühne Weihnachten mit Weihnachtsclown „Gino Pepino“
- 17.15 Uhr Bühne **Green Coast** deutsche, schottische, irische Folklore
- 18.05 Uhr Bühne Verlosung der Weihnachtsgans
gesponsert **Markus Ott, Firma BRANDENBURG SOUND**
- 18.15 Uhr vor der Kirche Märchen aus der Kiste - für Kinder und Erwachsene
- 18.30 Uhr Bühne Männerchor Zeuthen
- 19.30 Uhr Bühne **Ein Lied für Zeuthen, Komposition, Text u. Gesang**
Siegfried Uhlenbrock
- 20.00 Uhr Bühne Green Coast deutsche, schottische, irische Folklore



Sonntag, 29.11.2009, ab 14.00 Uhr

- 14.30 Uhr Bühne Seniorenchor Zeuthen
- 15.00 Uhr – 18.00 Uhr **im Märchenzelt basteln und Märchen mit Frau Jüttner**
- 15.00 Uhr Bühne Weihnachten mit Weihnachtsclown „Gino Pepino“
- 16.00 Uhr Bühne Green Coast deutsche, schottische, irische Folklore
- 16.30 Uhr vor der Kirche Märchen aus der Kiste– für Kinder und Erwachsene
- 17.00 Uhr Bühne Weihnachten mit Weihnachtsclown „Gino Pepino“
- 18.05 Uhr Bühne Verlosung der Weihnachtsgans
gesponsert **Sascha Müller, Firma Spezialfällungen und Baumservice**
- 18.30 Uhr Bühne Green Coast deutsche, schottische, irische Folklore
- 18.15 Uhr vor der Kirche Märchen aus der Kiste – für Kinder und Erwachsene
- 18.30 Uhr Märchenzelt **Herbert Köfer liest sinnliche Geschichten**
- 20.00 Uhr Trompeter Dieter Schulze Ausklang



Jeden Tag geht die Schnullerfee um und tauscht Schnuller gegen kleine Geschenke. Pony reiten am Sa. u. So.
Kinderbäckerei am Freitag u. Samstag, Basteln für Kinder mit der Toys Company Wildau
Heiße Cocktails, Schwein vom Spieß, Leierkastenmann, Karten legen und Hand lesen
Holzschnitzer, Töpfer, Kinderkarussell, Lagerfeuer, Schwedenfeuer
Freitag bis Sonntag führt die Kirchengemeinde ab 15.00 Uhr Veranstaltungen in der Kirche durch

Änderungen vorbehalten !!!

Der Weihnachtsmarkt wird veranstaltet vom Gewerbeverein Zeuthen e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen.